

Clearing heißt: individuelle Lösungen finden

Es wird geklärt, wie für den Einzelnen passgenaue Wege in Richtung Teilhabe am Arbeitsleben angelegt werden müssen, um die berufliche Integration vorzubereiten.

Durch

- Ermittlung des optimalen Förderbedarfs
- Erhebung der individuellen Integrationsmöglichkeiten
- Klärung und Lösung aktueller Integrationshemmnisse
- Feststellung der Integrationsbereitschaft
- Hilfen zur Stärkung von Motivation und Eigeninitiative
- Beratung über Wege der Informationsbeschaffung
- Klärung von Themen wie Arbeit, Krankheit, berufliche Zukunft (Berufswahltraining)
- EDV für Bewerbungen
- Erstellung optimaler Bewerbungsunterlagen

CLEARING bedeutet Klärung

- ganzheitlich
- intensiv
- individuell

Modul CLEARING heißt
DURCHSTARTEN in einer Gruppe von
Menschen mit ähnlichem Schicksal.



Ziel

der Betreuung im Rahmen des MODUL CLEARING ist es mit den Rehabilitanden ihre individuelle und aktuelle Integrationsfähigkeit und -bereitschaft zu ermitteln, eventuell bestehende Integrationshemmnisse zu identifizieren und abschließend den optimalen Förderbedarf zu ermitteln und Lösungswege aufzuzeigen.

Das MODUL CLEARING versteht sich als Einstieg zu bestehenden Angeboten zur „Teilhabe am Berufsleben“. Es ist kein Ersatz für Integrations-, Trainings- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Vielmehr soll geklärt werden, wie für den Einzelnen passgenaue Wege in Richtung „Teilhabe am Arbeitsleben“ angelegt werden können. Damit soll eine „Fehlbesetzung“, die in der Regel mit Abbrüchen, Maßnahmewechsel oder dem Nichterreichen von Maßnahmezielen einhergeht, vermieden werden. Misserfolgserlebnisse, wie sie in den Biografien der betroffenen Personengruppe immer wieder zu lesen sind, sollen nicht weiter potenziert werden.

„Stolpersteine“ sollen bereits im Vorfeld erkannt und Strategien und Lösungswege erarbeitet werden, um zum richtigen Zeitpunkt den kürzesten Weg in Richtung Arbeit einzuschlagen.

Zielgruppe

arbeitssuchende Rehabilitanden

Umfang

4 Wochen

- Prozessbegleitung und Erarbeitung des persönlichen Förderbedarfs
- Klärung aktueller Integrationshemmnisse

Kooperationen

- Medizinischer Dienst
- Betriebe
- Agentur für Arbeit
- Reha-Berater (BG, AfA, DRV, ...)
- Integrationsamt
- Einrichtungen der medizinischen REHA
- Bildungsträger
- soziale Beratungsstellen (Schulden, Sucht, ...)
- niedergelassene Ärzte, Therapeuten

Termine

Februar

Mai

August

November

Erstgespräch

Berufliche Anamnese

- Erhebung der Berufsbiografie
- Erfassen der gesundheitlichen Situation und bestehender Möglichkeiten
- Informationen über Wege der beruflichen REHA

Assessment

- Grundarbeitsfähigkeiten
- Motivation und Eigeninitiative
- psychische und physische Belastbarkeit
- private Integrationshemmnisse
- fachliche Integrationshemmnisse
- Qualifizierungsbedarf

Bewerbungstraining

- Erarbeitung angemessener und individueller Bewerbungsunterlagen

EDV für Bewerbungen

- Erstellen und überarbeiten der Bewerbungsunterlagen am PC.

Evaluation

- Auswertung/Bewertung
- Am Ende des MODULS CLEARING findet mit dem zuständigen Reha-Berater, dem Teilnehmer und einem Mitarbeiter des Bfw Friedehorst ein Abschlussgespräch statt.
- Verlaufsbesprechung und Besprechung der geklärten beruflichen Zukunft werden dokumentiert.

clearing@friedehorst.de

www.bfw-friedehorst-bremen.de

Neuorientiert werden die geklärten Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben zeitnah eingeschlagen.